

Ländler ganz ohne kitschige Folklore

Der Höngger Musiker Pirmin Huber wagt die Fusion zwischen Ländler und modernen Klängen. Gemeinsam mit seiner Verlobten Ramona Fattini organisiert er nun eine Konzertreihe im «Weissen Wind».



Zeitgenössische Volksmusik ist ihr Ding: Pirmin Huber und Ramona Fattini. (Foto: dad)

Dagmar Schröder – Ländler? Ist das nicht eher so ein Nischenprodukt? Dörfliche Folklore in traditionellen Trachten? Nicht nur. Es geht auch ganz anders: Das beweist der Höngger Kontrabassist Pirmin Huber. Er hat sich der volkstümlichen Musik verschrieben – mit dem Ziel, die Musikrichtung zu erweitern. Also kombiniert er traditionelle Klänge mit modernen und groovi-

gen Rhythmen – und schlägt damit eine Brücke zwischen Tradition und Moderne. «Zeitgenössische Volksmusik» nennt er selber seinen Musikstil, den er nicht nur in einer, sondern gleich in vier verschiedenen Gruppen und Konstellationen praktiziert. Zum Beispiel mit dem Trio Ambäck, zu dem neben Huber noch der Schwyzerörgeler Markus Flückiger und der Vi-

olinist Andreas Gabriel gehören und das bereits mit Grössen wie Stephan Eicher auf der Bühne stand.

Schweizer Volksmusik auch in Japan beliebt

Der 36-Jährige hat vor 15 Jahren in Luzern die Musikhochschule besucht und dort Jazz und Kontrabass studiert. Heute lebt er von und für die Musik. Drei bis vier Konzerte gibt er im Schnitt mit seinen verschiedenen Bands pro Woche – und das nicht nur schweizweit, sondern zuweilen auch im Ausland. So war er unlängst auf einer Konzerttour in Japan, wo Ländler offenbar einen hohen Stellenwert besitzen. Daneben komponiert er auf Auftragsbasis Musikstücke – etwa fürs Theater oder für Werbefilme.

Zürcher Konzertreihe

Unterstützt wird Huber bei den Projekten von seiner Verlobten Ramona Fattini. Sie ist Schauspielerin und momentan gerade in der jüngsten Produktion der Märchenbühne als Schneewittchen zu sehen. Im kommenden Jahr wird sie von Erich Vock und Hubert Spiess die Gesamtleitung der Märchenbühne übernehmen. Und ganz nebenbei organisiert sie nun mit Huber die Veranstaltungsreihe «ArtLändler». Die Idee dazu kam ihr bei Recherchen zu einem Theaterprojekt. Zu diesem Zweck besuchte sie verschiedene mögliche Locations, unter anderem den «Weissen Wind». «Fürs Theater war

der Ort nicht geeignet, aber uns gefiel die Idee einer Konzertreihe ausserordentlich gut», erinnert sich Fattini schmunzelnd. Also nahm sie die Organisation in die Hand, «denn Planen und Organisieren, das liegt mir», erklärt sie und buchte fünf Konzertabende mit den wechselnden Bands ihres Verlobten. Ergänzt werden die Konzerte jeweils durch eine Ausstellung eines/r Künstler*in.

Ländler auch in Höngg?

Doch wer weiss, vielleicht wird man auch bald in Höngg selbst in den Genuss einer «ArtLändler»-Veranstaltung kommen? Hier sind die beiden nämlich seit September zu Hause – und fühlen sich bereits sehr wohl. «Uns gefällt der dörfliche Charakter des Quartiers ausserordentlich gut, und gleichzeitig ist man sehr schnell in der Stadt», erklären sie ihr Verhältnis zu Höngg. Fehlen nur noch die passende Räumlichkeit und die Gelegenheit, um im Quartier moderne Ländler erklingen zu lassen. ○

VERLOSUNG

Am 2. Dezember spielt Ambäck in der Reihe «ArtLändler» um 20 Uhr im «Weissen Wind». Wir verlosen 2 x 2 Karten. Wer diese gewinnen möchte, sendet bis am Dienstag, 28. November, eine E-Mail an mitmachen@hoengger.ch. Bitte den Betreff «Ländler» nicht vergessen. Viel Glück!
Karten: www.artlaendler.ch

Werbung

Im Letzipark werden Weihnachtswünsche wahr

Bis zum 23. Dezember herrscht im Letzipark eine besondere Magie: Auf Gross und Klein wartet ein vielfältiges Adventsprogramm.

Schenken macht Freude, darum verschenkt auch der Letzipark im Rahmen der Aktion «Mein Wunsch für Dich» Präsente. Bis am 10. Dezember kann ein Wunsch für den persönlichen Lieblingsmenschen auf der Wunschkarte notiert und in den Wichtelbriefkasten geworfen werden. Der Wichtel macht sich daran, bis zu Weihnachten

möglichst viele Wünsche zu erfüllen. Auf dem diesjährigen Adventsprogramm des Einkaufszentrums stehen auch wieder Aktivitäten vom Kids-Club. So zum Beispiel das Verzieren von feinen Lebkuchen am Mittwoch, 29. November, von 14 bis 18 Uhr auf der Galerie beim Coop-Restaurant. Vor- oder nachher darf eine Fahrt im legendären «Polar Express» durch das zauberhafte Winterwunderland im Letzipark nicht fehlen.

Am Mittwoch, 6. Dezember, ist es ratsam, gut vorbereitet in den Letzipark zu kommen: An diesem Tag ist von 15 bis 19 Uhr der Samichlaus auf Besuch. Und dieser

würde sich über ein Samichlaus-Sprüchli freuen. Schliesslich beschenkt er die kleinen Besucher*innen mit einer feinen Überraschung. ○

EINKAUFSZENTRUM LETZIPARK
Baslerstrasse 50, 8048 Zürich
Details zum Weihnachtsprogramm: www.letzipark.ch.



Bis am 10. Dezember können die Wünsche für einen Lieblingsmenschen im Letzipark-Wichtelbriefkasten eingeworfen werden. (Foto: zvg)